

Kurzinformation:

**Schaffung einer Vollzeitstelle für
Klimaschutzmanagement im
Landkreis Lüchow-Dannenberg**

19.02.2014

- 1. Motivation für die Antragstellung**
- 2. Tätigkeiten des Klimaschutzmanagements**
- 3. Die Förderbedingungen**
- 4. Der Antrag**
- 5. Ausblick**

Motivation für die Antragstellung 1



Klimaschutz und Klimafolgenanpassung haben eine erhebliche wirtschaftliche Bedeutung für unsere Region

Klimaschutzbelange fließen auch seit langem in politische Entscheidungsfindung ein

Für dieses Projekt maßgeblich ist:

- Der Beschluss des Kreistages über die Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzepts des Landkreises Lüchow-Dannenberg am 23.09.2010
- Die anstehende Umsetzung der Klimaschutzteilkonzepte der SG Elbtalaue, Lüchow, Gartow und des LK Lüchow-Dannenberg

Motivation für die Antragstellung 2

Die Umsetzung von Projekten aus dem IKSK „stockt“

Handlungsfeld Wirtschaft

4 Projektsteckbriefe im IKSK → 4 umgesetzte Projekte (vorbildlich!)

Handlungsfeld Verkehr

4 Projektsteckbriefe im IKSK → 2 in der Umsetzung befindliche Projekte

Handlungsfeld Land-, Forstwirtschaft, Energie

8 Projektsteckbriefe im IKSK → 3 in der Umsetzung befindliche Projekte

Handlungsfeld Private Haushalte

3 Projektsteckbriefe im IKSK → 1 umgesetztes Projekt, 1 teilumgesetztes Projekt

Handlungsfeld Öffentliche Verwaltung

2 Projektsteckbriefe im IKSK → 1 teilumgesetztes Projekt

Tätigkeiten Klimaschutzmanagement



- Erfassung und Pflege der für den LK relevanten Energie-und Klimadaten (das geforderte Controllingsystem)
- Methodische Beratung und Vernetzung der Energiemanager der SG und des LK (→ Etablierung des E-Managements befördern)
- Fachlich inhaltliche Unterstützung für z.B.:
 - „Energieeffizienz-Club Lüchow-Dannenberg“
 - Fortschreibung des „Konzepts zum nachhaltigen Energietourismus im Landkreis Lüchow-Dannenberg“
- Projektentwicklungen (Datenbasis, kalkulatorische Grundlagen, Fördermittelakquise...) für weitere Projekte aus dem IKSK, z.B.
 - „Alltagstaugliches Radwegekonzept“
 - „Klimaschutz in der Landwirtschaft“
 - „Kurzumtriebsplantagen“
- Öffentlichkeitsarbeit für Klimaschutzprojekte und Aktivitäten des LK

Die Förderbedingungen



Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative vom 17.10.2012

Umsetzung von integrierten Klimaschutzkonzepten und Klimaschutzteilkonzepten

Schaffung einer Stelle für Klimaschutzmanagement (3Jahre)

Förderung in Form eines nicht rückzahlbarer Zuschuss in Höhe von 85% der zuwendungsfähigen Ausgaben (für Kommunen mit Haushaltssicherungskonzept)

Projektvolumen von rund 185.000 € über drei Jahre

Davon förderfähig ca. 180.000 € → ca. 27.000 €

+ 5.000 €

33.000 €

Eigenmittel

Der Antrag 2

➤ Antragstellung beim PTJ erfolgte am 29.03.2013. Er beinhaltet:

➤ Anschreiben

➤ Förmlicher Antrag

➤ Projektplan

➤ Arbeitsplan

➤ Finanzierungsplan

➤ Ausführliche Vorhabensbeschreibung

➤ Zahlreiche Anlagen (IKSK, Beschlüsse, LOIs ect.)

➤ Die Bearbeitung des Antrages kann nicht erfolgen bis die Nachforderungen des PTJ vom 06.11.2013 geleistet sind.

Achtung!

- **Sehr lange Bearbeitungs- und Bewilligungszeiträume**
- **Hoher Aufwand für die Antragsstellung**

- Die nationale Klimaschutzinitiative fördert massiv
 - Die Erstellung und Umsetzung von Klimaschutz(teil)konzepten
 - Einführung von Energie- und Klimaschutzmanagement
 - Die Umsetzung von Klimaschutzprojekten
 - Klimaschutztechnologien und nachhaltige Mobilität
- Die KfW bietet attraktive Fördermittel für die energetische Sanierung von kommunalen und privaten Gebäuden
- Die niedersächsische Landesregierung beabsichtigt die Einrichtung einer Landesenergie- und Klimaschutzagentur (KEAN) zur flächendeckenden Einführung von Energie- und Klimaschutzmanagement
- Der Niedersächsische Landkreistag entwirft eine Handreichung „Regionale Wertschöpfung durch Erneuerbare Energien - Handlungsstrategien für Landkreise zur Initiierung einer regionalen Kreislaufwirtschaft“

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**Energiemanagement Agentur emma e.V.
Elbtalau – Prignitz - Wendland
Dipl.-Ing. Claudia Scheil
Königsberger Straße 10
29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 976 29-30/ oder -34
E-Mail: c.scheil@emma-ev.de**